

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 159.

Donnerstag den 11. Juli.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Die Halle'schen 80 Thlr. = und 30 Thlr. =
Begräbnißkassen = Gesellschaften betreffend.

Am 13. April d. J. wurden die über die Ver-
waltung des Jahres 1860 gelegten Rechnungen ab-
genommen und geben wir den geehrten Mitgliedern
über die Resultate derselben folgende Auskunft:

A. 80 Thlr. - Begräbniß - Kasse.

Es starben 15 Personen und rückten dafür neue
Mitglieder aus der Zahl der Expectanten ein.

Die Einnahme betrug: 431 *Rth.* 2 *Sgr.* 9 *z.*
an vorjährigem Bestand, 13 *Rth.* eingegangene Reste,
300 *Rth.* eingezogene Kapitale, 1167 *Rth.* 15 *Sgr.*
Beiträge der Mitglieder, 325 *Rth.* 2 *Sgr.* 1 *z.* Zin-
sen, 4 *Rth.* 24 *Sgr.* Insgemein, 2241 *Rth.* 13 *Sgr.*
10 *z.* Sa.

Die Ausgabe betrug: 483 *Rth.* 14 *Sgr.* 8 *z.*
für belegte Kapitale, 1140 *Rth.* Begräbnißgelder,
51 *Rth.* 20 *Sgr.* Verwaltungskosten, 122 *Rth.* 15 *Sgr.*
halbe Beiträge der 70 ältesten Mitglieder, 3 *Rth.*
7 *Sgr.* 6 *z.* Insgemein, 1800 *Rth.* 27 *Sgr.* 2 *z.* Sa.
Es blieb Bestand 440 *Rth.* 16 *Sgr.* 8 *z.* baar und
22 *Rth.* 15 *Sgr.* einziehbare Reste.

Das Vermögen stieg von 7782 *Rth.* 2 *Sgr.* 9 *z.*
am Schlusse des Jahres 1859 auf 7998 *Rth.* 1 *Sgr.*
8 *z.*, vermehrte sich mithin um 215 *Rth.* 28 *Sgr.*
11 *z.* Da außerdem der Kasse das Sterbegeld eines
Mitglieds zufließt, so ergibt sich ein wirklicher Ver-
mögensbestand von 8078 *Rth.* 1 *Sgr.* 8 *z.*

Da nun der Statutsnachtrag vom 18. August
1858 festsetzt, daß bei einem Vermögensbestande von
8200 *Rth.* die 40 ältesten Mitglieder von allen fer-
nern Beiträgen entbunden, die weitem 70 ältesten
Mitglieder aber nur mit der Hälfte der Beiträge
angezogen werden sollen, es jedoch wahrscheinlich

erschien, daß im Laufe des Jahres bereits jene
Maximal-Summe erreicht werde, so beschloßen die
Herren Repräsentanten, in Uebereinstimmung mit dem
Vorstande, die Kasse bereits am 30. Juni abzuschlie-
ßen und den Zustand der Kassenverwaltung festzu-
stellen.

Dieser Abschluß ist jetzt erfolgt und hat sich
dabei ein Bestand von 8209 *Rth.* 11 *Sgr.* 2 *z.* er-
geben. Demgemäß sollen nun die obenangegebenen
Statutsbestimmungen vom 1. Juli ab in Wirksam-
keit treten und diejenigen Mitglieder besonders be-
nachrichtigt werden, deren Beiträge von diesem Zeit-
punkte ab ganz wegfallen resp. auf die Hälfte her-
abgesetzt werden.

Wir hoffen, daß sämmtlichen Mitgliedern der
Begräbniß - Kasse dieses außerordentlich günstige Re-
sultat ebenso zur Freude gereichen wird, als es dem
Vorstande angenehm gewesen ist, dies erwünschte
Ziel mit allen Kräften angestrebt zu haben.

B. Die 30 Thlr. - Begräbniß - Kasse.

Es sind 16 Mitglieder mit Tode abgegangen
und aus der Zahl der Expectanten wieder ergänzt.

Die Einnahme betrug: 112 *Rth.* 5 *Sgr.* 1 *z.*
Bestand aus 1859, 3 *Rth.* 6 *Sgr.* eingegangene Reste,
555 *Rth.* Beiträge der Mitglieder, 103 *Rth.* 28 *Sgr.*
4 *z.* Zinsen, 5 *Rth.* 14 *Sgr.* Insgemein, 779 *Rth.*
23 *Sgr.* 5 *z.* Sa.

Die Ausgabe betrug: 75 *Rth.* zur Kapital-
belegung, 480 *Rth.* Aussteuer der Mitglieder, 51 *Rth.*
20 *Sgr.* Verwaltungskosten, 48 *Rth.* halbe Beiträge
der 60 ältesten Mitglieder, 2 *Rth.* 12 *Sgr.* Insgemein,
657 *Rth.* 2 *Sgr.* Sa. Es ist demnach Bestand
verblieben 122 *Rth.* 21 *Sgr.* 5 *z.* und 5 *Rth.* ein-
ziehbare Reste.

Das Vermögen stieg von 2676 *Rth.* 12 *Sgr.*
7 *z.* auf 2763 *Rth.* 22 *Sgr.* 11 *z.* und hat sich so-
nach vermehrt um 87 *Rth.* 10 *Sgr.* 4 *z.*

Wenn das Vermögen der 30 Thlr.-Begräbnis-Kasse nicht in demselben Verhältniß gewachsen ist, wie bei der 80 Thlr.-Kasse, und die nach Erreichung des Maximalfonds von 3150 *Th.* zu gewährenden Erleichterungen der ältesten Mitglieder demnach noch nicht eintreten können, so hat dies seinen Grund lediglich darin, daß das Wachstum desselben, welches nur durch die Zinsen bedingt ist, bei dem geringern Vermögen nicht so rasch erfolgen konnte, und daß seit 3 Jahren die Zahl der nur die halben Beiträge zahlenden Mitglieder von 25 auf 60 erhöht ist, wodurch die Kasse um circa 28 *Th.* jährlich gegen früher mehr belastet wird.

Indeß ist auch der Zustand der 30 Thlr.-Begräbnis-Kasse als ein außerordentlich günstiger zu bezeichnen.

Halle, den 2. Juli 1861.

Die Vorsteher der 80, und 30 Thlr.

Begräbniskassen-Gesellschaft

Arnold. Kirchner. Siegert. Tschmeyer.

Polytechnische Gesellschaft.

(Am 27. Juni c.)

Der Herr Vorsitzende legte ein aus Zeit eingegangenes Gewerbe-Adress-Verzeichniß vor, dessen Zweckmäßigkeit Beifall fand, und stellte anheim, ob nicht auch bei uns in ähnlicher Weise, entweder selbstständig, oder durch eine zu veranlassende Erweiterung unseres Wohnungs-Anzeigers vorzugehen sei.

Derselbe referirte über die Thätigkeit des ständischen Ausschusses des thüringischen Gewerbetages zu Weimar unter Vorsitz des Herrn Professor Bieder mann. Zur Abhaltung eines zweiten Gewerbetages am 14. Juli c. ist Eisenach bestimmt.

Herr Gräb wies auf eine auf der jetzigen Gewerbe-Ausstellung zu Weimar befindliche Centimal-Waage hin und erklärte deren Construction, die sich besonders durch ihre Einfachheit empfiehlt. Derselbe versprach einen ausführlichen Bericht über die gesammte Ausstellung zu Weimar.

Schließlich regte Herr Rinne eine gemeinschaftliche Fahrt nach Weimar an und versprach die deshalb nöthigen Schritte zu thun.

Kirchliche Anzeige.

Zu H. L. Frauen: Freitag den 12. Juli um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent Dr. Franke.

Für die II. Kleinkinder-Bewahranstalt gedenken wir unsern Voten in diesen Tagen zur Einsammlung der milden Beiträge in Bewegung zu setzen, und ersuchen demnach alle Freunde und Wohlthäter der Anstalt, derselben auch in diesem Jahre ihre Hülfe nicht zu versagen, und daran zu gedenken, daß Geben seliger denn Nehmen ist. Matth. 18, 5.

Der Vorstand der II. Kleinkinder-Bewahranstalt für Glaucha und Stroh Hof
Seiler, Pastor.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. C. K. K. e. i. n.

Bekanntmachungen.

Auction.

Am 13. Juli d. J. (Sonnabend) Vormittags 11 Uhr sollen im Hofe des unterzeichneten Kreis-Gerichts 7^{3/4} **Schock krummes** (ursprünglich langes) **Hoggenstroh**, a Bund 10 Pfund, an den Meistbietenden verkauft werden. Dieses Stroh hat zur Füllung der Strohsäcke der Gefangenen gedient, und ist nach dem Gutachten eines Sachverständigen noch zu Streu in Viehställe und zu Wellwand gut zu verbrauchen.

Halle a/S., den 5. Juli 1861.

Königliches Kreis-Gericht.

Hausverkauf.

Wegen Wegzug aus Halle beabsichtige ich mein Haus hier Trödel Nr. 7 meistbietend zu verkaufen; ich habe deshalb einen Termin auf Donnerstag den 18. Juli d. J. Nachmittag 2 Uhr im Hause selbst angelegt. Das Haus kann zu jeder Tageszeit in Augenschein genommen, sowie die Bedingungen eingesehen werden. Trödel Nr. 7, 1 Treppe hoch rechts.

Unterzeichneter ist gewilligt seinen zu Nettelben an der sehr frequenten Berliner-Casseler Chaussee belegenen Gasthof „zur Sonne“, in welchem seit langen Jahren die Schenkwirtschaft schwunghaft betrieben worden ist, auf mehrere Jahre zu verpachten. Geeignete Pächtliebhaber können die Pachtbedingungen jederzeit einsehen beim

Schulzen **Weiß** daselbst.

Fetten Schweizer Käse, à 8—5 Sgr. pr. *tl.*
Limburger Käse, à Stück 3—5 Sgr.
Alten Limb. Käse, à *tl.* 2½ Sgr.
Brabant. Sardellen, à *tl.* 5 Sgr., pr. *Fl.*
 9 *tl.*

Neue Seringe, à Stück 1 Sgr.—8 *tl.*
Marin. Seringe, à Stück 1 Sgr.
 empfiehlt **Leop. Kühling**,
 Marktplat. u. Bärgeassen-Ecke Nr. 1.

Frisches Mehwild

bei **G. Goldschmidt.**

Crinolinen, von weißem u. grauem
 Stahl, à Stück 10 Sgr.;

Morgenhauben, neueste Façon, à
 St. von 5 Sgr. an bei
L. Mehlmann, Schmeerstraße Nr. 33/34.

Frische Fische, gute Fische!

Fludern, **Bücklinge**, **Aale** &c. fett u.
 fein auf dem Wagen an der Marktkirche.

Eine Hobelbank zu verk. gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Ein Sopha zu verkaufen Grasweg 16.

Böttcherpähne lange Gasse Nr. 19.

1 Fl. ischloß, 2' Durchm., verk. Töpferplan 8.

Gutes trockenes Rappstroh liegt zum Verkauf
 Strohhof, Kellnergasse Nr. 1.

Einen ostfriesländer Seidenspiz, echte Race,
 verkauft lange Gasse Nr. 29.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß
 ich wieder in Halle anwesend bin.

Fr. Selter, kl. Schlamm Nr. 1.

Meinen wertheften Kunden zur Nachricht, daß
 ich nicht mehr Rittergasse 8, sondern Domplatz 8
 wohne. **Carl Höder**, Schuhmachermeister.

Zwei brauchbare Zimmerleute und ein Bau-
 tischler finden bei hohem Lohne ausdauernde Be-
 schäftigung. Wo? Magdeburger Chaussee Nr. 6
 bei der Besitzerin Auskunft.

Ein ordentlicher junger Mensch sucht als 2ter
 Hausknecht in einem Gasthof oder in einem Kauf-
 mannsgeſchäft zum 1. August eine anderweite Stelle
 durch Frau **Hartmann**, kl. Ulrichsstraße 29.

Ordentliche Knaben finden Beschäftigung in der
 Fabrik zu Freiimfelde.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit, wel-
 che gute Zeugnisse hat, sucht zum sofortigen Antritt
 große Ulrichsstraße Nr. 5, 1 Treppe. **Richter.**

Ein ordentliches Mädchen, welches einer Wirth-
 schaft vorstehen kann, findet bei gutem Lohn einen
 Dienst zum 15. bei **Ed. Bendheim**, Schmeerstr. 1.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht
 Liffengasse Nr. 9.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen von 16 Jah-
 ren sucht Dienst. Auskunft Breitenstr. 4 bei **Voigt.**

Eine Mitbewohnerin wird sofort gesucht, die
 ihre Beschäftigung zu Hause hat. Zu erfragen beim
 Wirth, Neumarkt, Fleischergasse Nr. 14.

Für die Synagogen-Gemeinde werden zum 1.
 October zwei heizbare Zimmer als Schullocal ge-
 sucht. Anmeldungen schriftlich bei

S. Pinius, Markt Nr. 24.

Ein kinderloses Ehepaar sucht zum 1. October
 c. eine freundliche Wohnung von zwei Stuben, zwei
 Kammern und Zubehör, womöglich in der Nähe der
 Universität. Adressen unter M. N. werden erbeten
 in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird zum 1. September von einem
 Herrn (Rentier) ein freundliches Logis von 1—2
 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, parterre
 oder 1 Treppe, in einer belebten Straße, Leipziger
 Thor oder sonst angenehmer Lage. Man bittet, ge-
 fällige Offerten unter H. G. abzugeben.

Die von der Versicherungs-Gesellschaft
 „Iduna“ in meinem Hause Leipziger Platz
 Nr. 2 in 1. Etage inne habende Woh-
 nung von 15 Piecen ist anderweitig zu ver-
 miethen und zu Neujahr 1862 oder auch
 früher zu beziehen. **Carl Weigandt.**

Neue Promenade Nr. 8 ist der kleinere Laden
 mit Stube, Kammer u. Zubehör zu vermiethen und
 den 1. Oct. zu beziehen. Näheres ebendas. 3 Tr.

Ein Logis, best. aus 5 Stuben u. Zubehör,
 sowie eine Stellmacher-Werkstelle ist zu vermiethen
 Leipziger Straße Nr. 62. Zu erfr. Leipz. Platz 1.

In einem anständigen Hause sind noch einige
 freundliche Wohnungen von St., K. u. K. zum 1.
 October an anst. Leute zu verm. Zu erfr. in d. Exp.

Stube, K. u. K. zu verm. Steinweg Nr. 19.

Eine freundliche Stube zu vermiethen und zum
 1. August zu beziehen Barsüßerstraße Nr. 7.

Eine Schlafstelle offen gr. Brauhausgasse 31, Hof.
 Knabenhut in d. Saale aufgef. Wasserkunst.

Ein türk. Tuch gef. Abzuholen Rutschgasse 3.

Nr. 1. Ed. Bendheim's Kleider-Magazin, Nr. 1. Schmeerstraße Nr. 1,

empfiehlt in Folge des großen Sommerlagers zu außergewöhnlich billigen Preisen:
Jaquettes u. Sommerüberzieher von den feinsten Stoffen v. 5⁵/₆ — 8 *Rb.*, feine **Tuchröcke** u. **Fracks** v. 5¹/₄ — 8¹/₂ *Rb.*, **Röcke** u. **Jaquettes** von wollenen Stoffen 3¹/₂ — 5 *Rb.*, **Hausröcke** v. 1 *Rb.*, **Joppen** v. 2¹/₄ *Rb.*, **Burkin Hosen** v. 2¹/₂ — 4 *Rb.*, **Rheinl. u. Engl. Lederhosen** v. 1¹/₂ *Rb.*, **schwere Sommerhosen** v. 22¹/₂ *Sgr.* **Knaben-Anzüge**, Kittel u. Umhänge sehr billig.

Neue Isländische Matjesheringe empfing unübertrefflich schön. Der Fisch ist außerordentlich zart, weiß und fett, à St. 1, 1¹/₄, 1¹/₂ *Sgr.*, pr. Dhd. 10, 14, 16 *Sgr.* Sehr fette **neue Engl. Matjesheringe**, à St. 6, 8, 10 *S.*, in Schocken und Tonnen billigst.
Heringshandlung von Bolke.

Es ist Montag Morgen von der Geiſtſtraße bis nach der Poſt, von da nach der Bahn ein goldner Ring, gez. L. S., obenauf „Gedenke mein“ verl. worden. Dem ehrl. Finder e. angem. Bel. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzug. Geiſtſtraße 57, 1 Tr. h.

Ein Futtersack mit 2 Leder-Halfstern ist verloren gegangen vom Unterberg bis zur Steinstraße. Abzugeben an den Hausknecht „zum schw. Adler.“

Warnung und Bitte.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß bei vorkommenden Fuhrbestellungen die Zahlung **nur** an mich selbst und nicht an meinen Sohn zu entrichten ist. **F. Koch**, Fuhrmann, Oberſteinftr. 40.

Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins

Freitag den 12. Juli Abends 8 Uhr im „kühlen Brunnen.“

- 1) Mittheilung der stenographischen Berichte über Berathung des Gewerbegeſetzes.
- 2) Vortrag: Das Brod das ich eſſe.
- 3) Ballotage über neue Mitglieder zur Vorſchußbank.
- 4) Anfrage über eine gemeinſame Fahrt nach Weimar zur Ausſtellung.

Freyberg's Garten.

Donnerstag Abend **Militair-Concert.**
Anfang 6¹/₂ Uhr. **J. Golde.**

Engellonia. Sonntag den 14. d. M. Abends 7 Uhr **Ball im Koch'schen Locale (Erfurt's Garten).** Der Vorſtand.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 5 Uhr endete ein ſanfter Tod die langen und ſchmerzlichen Leiden unſeres guten Mannes und Vaters **Johannes Wolf** in einem Alter von 65 Jahren. Um ſtilles Beileid bitten **die Hinterbliebenen.**

Am 9. d. entriß uns der unerbittliche Tod unſern kleinen lieben **Otto**. Dieſes zeigen theilnehmenden Verwandten und Bekannten an mit der Bitte um ſtille Theilnahme

die trauernden Eltern und Großeltern Goldschmidt und Braune.

Dankſagung.

Dank! nochmals herzlichſten Dank allen lieben Freunden und Bekannten für ihre ſo vielfachen Beweiſe der Theilnahme und Liebe beim Begräbniſſe unſerer uns ewig unvergeſſlichen Tochter und Schweſter **Friederike Sachſe**, geſtorben in ihrem 21. Lebensjahre. Dank zuerſt den löblichen Schuſtmergeſellen, welche ſie zum Grabe trugen, ſowie allen Uebrigen, welche ihren Sarg mit Kränzen und Kronen liebevoll ſchmückten und ſie zur letzten Ruhe begleiteten; vornehmlich dem Herrn Rentier **Bunge**, ſowie dem Herrn Hülfsprediger **Pfanne** für ſeine troſtreiche Predigt am Sarge der Seligen.
 Mücheln und Halle.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 9. Juli		Den 10. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	17 ¹ / ₂ Grad.	17 Grad.	13 Grad.
Wasser	16 „	16 „	16 „

Druck der Waiſenhaus-Buchdruckerei.

